

**Juden im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation  
als multinationalem, multilingualem und multireligiösem Imperium**

7. Sommerakademie  
des Forschungsclusters „Jüdisches Hl. Röm. Reich – Jüdische Geschichte als Geschichte  
von Zwischenräumen eines polyzentrischen politischen, rechtlichen und sozialen  
Systems“

Schwabach/Fulda/Rauischholzhausen  
8.-21. August 2015

**Programm, Stand 08.06.2015**

## **1) Allgemeine Kurzbeschreibung des Programms der Sommerakademie**

Ziel der seit 2009 zu wechselnden Schwerpunktthemen in Fürth, Jerusalem, Rauschholzhausen und Freiburg/*Fribourg* veranstalteten Sommerakademien des Forschungsclusters „Jüdisches Heiliges Römisches Reich“ ist eine konzentrierte, kritische, interdisziplinäre, forschungs- und quellenorientierte Vermittlung von Kenntnissen über die Geschichte der Juden in ihren Beziehungen zur nicht-jüdischen Umwelt im Hl. Röm. Reich und seinen Nachfolgestaaten. In räumlicher Hinsicht erstreckt sich das Programm damit auf Mitteleuropa, zeitlich auf die Neuzeit, vom ausgehenden 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Aufgrund ihres forschungs- und quellenorientierten, geschichts-, rechts- und kulturwissenschaftlichen, auf die Frühe Neuzeit und das Römisch-Deutsche Reich fokussierten, aber nicht beschränkten Programms besitzt die Sommerakademie ein international einzigartiges Profil. Vermittelt werden erstens Grundlagen- und Überblickswissen zu Reichs-, Rechts- und jüdischer Geschichte in der Frühen Neuzeit, zweitens vertiefte Kenntnisse zu einem jährlich wechselnden Schwerpunktthema, drittens Einblicke in laufende Projekte und aktuelle Diskussionen, die Forschung und Vermittlung jüdischer Geschichte betreffen, viertens Kenntnisse im Rahmen von Exkursionen und fünftens Kenntnisse im Umgang mit Handschriften und Quellen.

## **2) Schwerpunktprogramm der Sommerakademie 2015**

Das Schwerpunktthema der Sommerakademie 2015 lautet „Juden im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation als multinationalem, multilingualem und multireligiösem Imperium“. Wenn die Sommerakademie nach der Verortung der Juden im Hl. Röm. Reich als einem multireligiösen Gemeinwesen fragt, knüpft sie an bereits gestellte Fragen an. Zur paritätischen Religionsverfassung des Reichs liegt bereits eine umfangreiche Forschung vor. Zumindest ansatzweise ist nach den Rückwirkungen, die die Gleichberechtigung zwischen den christlichen Religionsparteien, die im frühneuzeitlichen Europa einzigartig war, auf die Juden hatte, gefragt worden. Auf diesem Gebiet zielt die Sommerakademie darauf ab, das bereits bestehende Bild von Konfrontation, Ausgleich und Transfer weiter zu differenzieren. Mit der Frage nach den Juden im Hl. Röm. Reich als einem multinationalen, multilingualen und multimemorialen Raum wird dagegen völliges Neuland betreten. Dies gilt ungeachtet von Einzelstudien, z.B. zur Sprachverwendung in einzelnen Teilen des Reichs oder durch Angehörige der Habsburgerdynastie, nicht nur für die jüdische Geschichte, sondern auch die Reichsgeschichte allgemein. Hier bewegt sich die Sommerakademie mit ihrem Programm an den *frontiers of research* und möchte durch die Vorstellung erster Forschungsergebnisse und die Diskussion weiterführender Fragestellungen einen eigenen Beitrag leisten.

## **3) Zielgruppe, ausführliche Programmbeschreibung, Anrechenbarkeit**

Die Sommerakademie richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Nachwuchswissenschaftler sowie an Lehrer und Multiplikatoren in Bildung- und Kultur, die in konzentrierter und anspruchsvoller Form Kenntnisse zur Rechts- und Kulturgeschichte der Juden in der Frühen Neuzeit erwerben bzw. vertiefen möchten. Zielgruppe sind damit nicht nur Studierende und Angehörige der Träger und Kooperationspartner der Sommerakademie, sondern auch hinreichend interessierte und qualifizierte externe Interessenten. Die Sommerakademie richtet sich insbesondere auch an Studierende mit zumindest passiven Kenntnissen der deutschen Sprache, die die Vermittlung von Kenntnissen zur Geschichte der Juden in ihren Beziehungen zur nicht-jüdischen Umwelt im Mitteleuropa der Frühen Neuzeit in den vielfach auf das 19. und 20. Jahrhundert hin ausgerichteten Lehrprogrammen vermissen.

An der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und dem Institut für Geschichte der Universität Wien sowie am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen ist die Sommerakademie passgenau auf die Leistungsanforderungen der entsprechenden Studiengänge abgestimmt. An der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Ansprechpartner: Prof. Dr. Georg Seiderer), der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis) und der Palacký-Universität Olmütz (Ansprechpartner: Dr. Louise Hecht) besteht die Möglichkeit der Anrechnung nach Absprache auf Einzelfallbasis.

Bei erfolgreichem Besuch der Sommerakademie wird ein Abschlusszeugnis verliehen. Das Abschlusszeugnis gibt in Verbindung mit dem Programm Auskunft über Art und Anzahl der besuchten Lehreinheiten. Aufgrund der unterschiedlichen Funktionen, die die Sommerakademie im Lehrprogramm der Trägerhochschulen einnimmt, erfolgt die Anrechnung von ECTS-Punkten durch die jeweilige Hochschule.

Das Programm der Sommerakademie setzt sich aus fünf Komponenten zusammen: **A „Grundlagen- und Überblick“**, **B „Seminar“**, **C „Forschung & Diskussion“**, **D „Exkursion“** und **„Handschriften- und Quellenkunde“**. Letztere wird auf unterschiedlichen Niveaustufen in **deutscher Sprache** und **in jüdischen Sprachen (Hebräisch, Judendeutsch, Jiddisch und Judenspanisch)** parallel angeboten: **E, F, G, H** und **I**. Jede der fünf Komponenten besteht aus mindestens 13 Lehreinheiten à 90 Minuten. Damit ist eine der Grundvoraussetzungen für die Anrechenbarkeit jeder dieser fünf Komponenten als jeweils eigenständige Lehrveranstaltung erfüllt. Zu beachten ist, dass die fünf Komponenten der Sommerakademie je nach Universität und Disziplin unterschiedlich gewertet werden und für den erfolgreichen Abschluss u.U. zusätzliche Leistungen zu erbringen sind.

Ziel der Komponente **A „Grundlagen- und Überblick“** der Sommerakademie ist es, die Teilnehmern, die aus unterschiedlichen Disziplinen stammen und erfahrungsgemäß trotz ähnlicher Interessenlage über stark divergierende Vorkenntnisse verfügen, in grundlegende Strukturen, theoretisch-methodische Zugänge und Fragen der Rechtsgeschichte, der Reichsgeschichte und der jüdischen Geschichte der Frühen Neuzeit und des jeweiligen Schwerpunktthemas einzuführen. Darüber hinaus werden die Studierenden in Zusammenarbeit mit Archiven, Archivalschulen, Bibliotheken und Museen mit der Komplexität der Quellenlage der jüdischen Geschichte in der Frühen Neuzeit vertraut gemacht.

Der **Seminarteil B** dient der intensiven Beschäftigung mit dem jeweiligen Schwerpunktthema und ist in drei Sektionen gegliedert: Sektion I: Institutionen und Orte, Sektion II: Praktiken und Sektion III: Personen.

In der Komponente **C „Forschung & Diskussion“** werden die Studierenden unmittelbar mit ausgewählten Forschungsprojekten vertraut gemacht, die entweder unmittelbar aus dem Forschungscluster „Jüdisches Hl. Röm. Reich“ hervorgehen oder in anderen Zusammenhängen entstanden und durchgeführt werden. Die *frontiers of research* werden mit den Studierenden nicht nur anhand von Forschungsprojekten erkundet, sondern auch im Rahmen zu Roundtable-Diskussionen und Filmvorführungen mit anschließender Diskussion.

Die **Exkursionen D**, die innerhalb der Sommerakademie unternommen werden, dienen einerseits der Vertiefung des Schwerpunktthemas, andererseits sollen sie die Teilnehmern mit den Herausforderungen der Vermittlung jüdischer Geschichte allgemein und in der Frühen Neuzeit im Besonderen vertraut machen.

**Die Handschriften- und Quellenkunde** in **deutscher Sprache** und in **jüdischen Sprachen (Hebräisch, Judendeutsch, Jiddisch und Judenspanisch)** gehört zu den besonderen Angeboten der Sommerakademien. Sie wird jeweils in den ersten beiden Stunden veranstaltet und bedarfsabhängig in mehrere Varianten auf Anfänger- und

Fortgeschrittenenniveau angeboten: **E „Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger“**, **F „Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene“**, **G „Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse“**, **H „Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen“** und **I „Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene“**. Um eine möglichst intensive Betreuung zu ermöglichen ist die Teilnehmerzahl in den Fortgeschrittenkursen auf maximal acht begrenzt.

#### **4) Teilnahmekosten & finanzielle Beihilfen**

Die **Teilnahmekosten** setzen sich zusammen aus: 1. Unkostenpauschale bzw. Teilnahmegebühr, 2. Pauschale für Unterbringung und Vollverpflegung, 3. Kosten für An- und Abreise. Die Unkostenpauschale für Unterrichtsmaterial, Transportkosten im Rahmen der Sommerakademie, Exkursionen und Eintrittsgelder beträgt für Studierende und Angehörige der Träger der Sommerakademie € 200,00, die Teilnahmegebühr für auswärtige Studierende € 400,00. Die Kosten für die Unterbringung im DZ inklusive Vollpension betragen für die Gesamtdauer € 750,00. Wird keine Unterbringung für die gesamte Dauer der Sommerakademie gewünscht, sind für den ersten Abschnitt der Sommerakademie in Schwabach (8.-14. August) € 400,00, für den zweiten Abschnitt in Fulda (14.-17. August) € 175,00 und für den dritten Abschnitt in Rauischholzhausen (17.-21. August) € 365,00 zu entrichten. Der Einzelzimmeraufschlag beträgt € 40,00 pro Nacht. Teilnehmer, die keine Unterkunft benötigen, sondern nur an den Mahlzeiten und Kaffeepausen teilnehmen, entrichten € 15,00 pro Tag. Auf Anfrage besteht zumindest teilweise die Möglichkeit einer kostenlosen Kinderbetreuung.

#### **Ansprechpartner bei den beteiligten Universitäten:**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg: Prof. Dr. Georg Seiderer  
Hebräische Universität Jerusalem: Dr. Michael Silber  
Justus-Liebig-Universität Gießen: Dr. Stephan Wendehorst  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck: Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis  
Palacký-Universität Olmütz: Dr. Louise Hecht  
Universität Freiburg/Université de Fribourg: Prof. Dr. Thomas Lau  
Universität Wien: Dr. Stephan Wendehorst

**Stipendien:** Die an der Sommerakademie beteiligten Universitäten unterstützen die Teilnahme ihrer Studierenden in finanziell unterschiedlichem Ausmaß und im Rahmen unterschiedlicher interner Förderprogramme. Qualifizierte Studierende der an der Sommerakademie beteiligten Universitäten sowie externe Bewerber, die an der gesamten Sommerakademie teilnehmen möchten, aber von ihrer Heimatuniversität keine oder keine hinreichende Förderung erhalten, können sich um ein Vollstipendium in Höhe von € 750,00 oder um ein Teilstipendium in Höhe von € 365,00 bewerben. Die Teilnahmegebühr bzw. die Unkostenpauschale sowie die Kosten für An- und Abreise sind von den Teilnehmern grundsätzlich selbst zu tragen.

#### **5) Zulassungsvoraussetzungen, Auswahlverfahren & Fristen:**

Voraussetzung für die Teilnahme an der Sommerakademie ist entweder die Anmeldung nach den jeweiligen Verfahren der Trägeruniversitäten oder eine individuelle Bewerbung. Letztere setzen sich aus einem Motivationsschreiben und einem Empfehlungsschreiben eines betreuenden Hochschullehrers bzw. eines anderen geeigneten Wissenschaftlers zusammen und sind an Dr. Stephan Wendehorst unter [stephan.wendehorst@geschichte.uni-giessen.de](mailto:stephan.wendehorst@geschichte.uni-giessen.de) oder [stephan.wendehorst@univie.ac.at](mailto:stephan.wendehorst@univie.ac.at)

zu richten. Über die Auswahl entscheidet ein Auswahlausschuss, der sich aus Vertretern der Träger und Kooperationspartner der Sommerakademie zusammensetzt.

Der Bewerbungsschluss für Studierende der Trägeruniversitäten richtet sich nach deren jeweiligen Bestimmungen.

Der Bewerbungsschluss für externe Bewerbungen ist der 8. Juli 2015.

Vorläufige Zu- und Absagen über Aufnahme, Voll- und Teilstipendien bei externen Bewerbungen erfolgen bis zum 14. Juli 2015.

Die endgültige Aufnahme erfolgt, sobald die Einzahlung der Unkostenpauschale bzw. der Teilnahmegebühr sowie der Pauschale für Unterkunft und Verpflegung erfolgt ist, spätestens bis zum 20. Juli 2015.

## **6) Kursdauer:**

14 Tage, 8. – 21. August 2014

## **7) Träger, Kooperationspartner & Förderer**

Träger der Sommerakademie sind: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Department Geschichte, Department Germanistik & Komparatistik, Hebräische Universität Jerusalem, Kardinal-Franz-König-Lehrstuhl für Österreichstudien, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie, Justus-Liebig-Universität Gießen, Historisches Institut, Palacký-Universität Olmütz, Philosophische Fakultät, die Universität Freiburg/Université de Fribourg und die Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte.

Zu den Kooperationspartnern der Sommerakademie zählen die Archivschule Marburg, das Bayerische Staatsarchiv Nürnberg, der Bezirk Mittelfranken, das Fürstlich Castell'sche Archiv, Castell, die *Central Archives for the History of the Jewish People* in Jerusalem, das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg, das Archiv der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern, Nürnberg, die Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung, Wetzlar, das Hessische Staatsarchiv Marburg, die Jüdische Gemeinde Fulda, das Jüdische Museum Franken in Fürth, Schnaittach & Schwabach, das Institut für die Geschichte der deutschen Juden in Hamburg, das Hotel Goldener Karpfen, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, das Stadtarchiv Erlangen, die Stadt Bad Brückenau, Stadt Fulda, die Stadt Marktbreit und die Stadt Schwabach.

## **8) Dozenten**

Die Dozenten der Sommerakademie setzen sich a) aus der *permanent faculty*, d.h. aus Wissenschaftlern zusammen, die die Sommerakademie z.T. seit Ihrer Gründung im Jahr 2009 geprägt und mitgestaltet haben, b) aus Lehrenden der Trägeruniversitäten und Kooperationspartner und c) aus externen Dozenten, die aufgrund des jeweiligen Schwerpunktthemas für eine Teilnahme gewonnen werden.

### ***Permanent Faculty***

Prof. em. Dr. jur. Friedrich Battenberg, Technische Universität Darmstadt  
Prof. Dr. Horst Carl, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Stefan Ehrenpreis, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
Prof. Dr. Edward Fram, Ben Gurion Universität des Negev, Beer Sheva

Prof. Dr. Andreas Gotzmann, Universität Erfurt  
Prof. Dr. Karl Härter, Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main  
Dr. Ulrich Hausmann, Nürnberg/Universität Wien  
Dr. Dieter Hecht, Universität Graz/Universität Wien  
Dr. Louise Hecht, Palacký-Universität Olmütz/Universität Wien  
Dr. Michael Korey, Staatliche Kunstsammlungen Dresden  
Prof. Dr. Thomas Lau, Universität Fribourg/*Université de Fribourg*  
Mag. Kerstin Mayerhofer, MA, Universität Wien  
Prof. em. Dr. Peter Julius Pulzer, Universität Oxford  
Dr. Michael Silber, Hebräische Universität Jerusalem  
Avraham Siluk, M.A., Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Dr. Stephan Wendehorst, Justus-Liebig-Universität Gießen/Universität Wien  
Mordechai Zucker, Jerusalem

### **Dozenten der Trägeruniversitäten und Kooperationspartner**

Prof. Dr. Anette Baumann, Justus-Liebig-Universität Gießen/Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung Wetzlar  
Rahel Blum, M.A., Goethe-Universität Frankfurt am Main/Universität Wien  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Wolfgang Dippert, Stadtarchiv Schwabach  
Jesko Graf Dohna, M.A., Fürstlich Castell'sches Archiv/Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Daniela Eisenstein, M.A., Jüdisches Museum Franken. Fürth, Schnaittach & Schwabach  
Prof. Dr. Peter Fleischmann, Bayerisches Staatsarchiv Nürnberg/ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Victoria Gutsche, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Dr. Thomas Heiler, Stadtarchiv Fulda  
Dr. Andreas Jakob, Stadtarchiv Erlangen  
Prof. Dr. Alfred Klepsch, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Prof. Dr. Stefan Michael Newerkla, Universität Wien  
Prof. Dr. Stefan Rohdewald, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Prof. Dr. Stefan Schima, Universität Wien  
Dr. Herbert Schott, Bayerisches Staatsarchiv Nürnberg  
Prof. Dr. Georg Seiderer, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Prof. Dr. Thomas Simon, Universität Wien  
Dr. Johannes Staudenmaier, Bayerisches Staatsarchiv Nürnberg  
Berndt Strobach, Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt/Universität Wien  
Dr. Annegret Wenz-Haubfleisch, Hessisches Staatsarchiv Marburg  
Prof. Dr. Wolfgang Wieshaider, Universität Wien  
Dr. Stefan Xenakis, Justus-Liebig-Universität Gießen

### **Externe Dozenten der Sommerakademie 2015**

PD Dr. Stefan Benz, Universität Bayreuth  
Prof. Dr. Jay Berkovitz, Universität Massachusetts Amherst  
Johannes Hartmann, Stadtarchiv Sulzbach-Rosenberg  
Cornelia Mence, Hammelburg  
Prof. Dr. jur. Peter Oestmann, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

# Programm

**Samstag, 8. August 2015**

## **Schwabach**

14.00 – 14.15 Uhr  
Anmeldung

### **Grundlagen & Überblick**

14.15 – 15.45 Uhr  
Juden im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation als multinationalem, multilingualem, multireligiösem und multimemorialem Imperium. Einführung (A I)  
*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Handschriften- und Quellenkunde. Einführung (E I, F I, G I, H I, I I)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Andreas Jakob, Erlangen, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

16.15 – 18.30 Uhr  
Hugenotten, Katholiken, Lutheraner und Juden in Schwabach. Ein Stadtrundgang (D I)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Daniela Eisenstein, Fürth und Georg Seiderer, Erlangen*

19.00 Uhr  
Grüßworte  
Matthias Thürauf, Oberbürgermeister der Stadt Schwabach  
Daniela Eisenstein, M.A., Direktorin des Jüdischen Museums Franken  
Richard Bartsch, Bezirkstagspräsident Mittelfranken, tbc

Rechtsvielfalt vor Gericht  
Öffentlicher Vortrag (A II)  
*Peter Oestmann, Münster*

Anschließend Empfang durch den OB der Stadt Schwabach

## **Sonntag, 9. August 2015**

### **Schwabach**

8.00 – 9.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E II)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

8.00 – 9.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F II)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G II)  
*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H II)  
*Mordechai Zucker, Jerusalem*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I II)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

10.00 – 11.30 Uhr

Gerichtsverfassung und Prozess in der Frühen Neuzeit (A III)  
*Peter Oestmann, Münster*

Mittagspause

Transfer nach Nürnberg/Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

13.00 – 14.30 Uhr

Führung durch das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände (D II)

14.30 – 16.00 Uhr

Das Heilige Römische Reich für Anfänger und Reichsversteher (A IV)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

16.00 – 17.30 Uhr

Geschichte Frankens als Teil des Heiligen Römischen Reichs und seiner Nachfolgestaaten (A V)  
*Georg Seiderer, Erlangen*

Imbiss

18.00 – 21.00 Uhr

Vorführung des NS-Films „Jud Süß“ mit anschließender Diskussion zum Thema „Das Hofjudenparadigma in den Geschichtswissenschaften zwischen „Altem Reich“ & „Drittem Reich“ (C I)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

## **Montag, 10. August 2015**

### **Schwabach**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E III)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F III)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G III)  
*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H III)  
*Mordechai Zucker, Jerusalem*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I III)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

11.00 – 12.30 Uhr

Die Frühe Neuzeit in der jüdischen Geschichte: Trends und Strukturen (A VI)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

Mittagspause

14.15-15.45 Uhr

Die Frühe Neuzeit: Eine eigenständige Epoche in der jüdischen Geschichte? (A VII)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

16.15- 17.45 Uhr

Jiddisch und Jiddisch-basierte Sondersprachen in Mittelfranken (18.-20. Jh.)(A VIII)  
*Alfred Klepsch, Erlangen*

## **Dienstag, 11. August 2015**

### **Schwabach**

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E IV)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F IV)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G IV)  
*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H IV)  
*Mordechai Zucker, Jerusalem*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I IV)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

### **Seminar, Sektion I: Institutionen und Orte**

10.15 – 11.45 Uhr

Der Landesherr, sein Hof, seine weltlichen und geistlichen Behörden: Das Fürstentum Brandenburg-Ansbach (B I)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

Mittagspause - Transfer nach Nürnberg

13.15 – 14.45 Uhr

Die Vertreibung der Kitzinger Juden 1763. Ein Konflikt um Konversion und Zwangstaufen im Hochstift Würzburg (B II)  
*Jesko Graf Dohna, Castell/Erlangen*

15.00-17.00 Uhr

Die Deutschordenskommende in Nürnberg: Ein katholischer Stachel im Fleisch der lutherischen Reichsstadt Nürnberg im Spiegel von Reichshofratsprozessen (D III)  
*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

Transfer nach Erlangen

Hugenottenkirche

18.00 – 19.00 Uhr

Protestanten unter sich: Französisch-Reformierte, Deutsch-Reformierte und Lutheraner. Ein Abendspaziergang durch das Erlangen des 18. Jahrhunderts (D IV)  
*Andreas Jakob, Erlangen*

Transfer nach Schwabach

## **Mittwoch, 12. August 2015**

### **Schwabach**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E V)

*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F V)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G V)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H V)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I V)

*Edward Fram, Beer Sheva*

11.00 – 12.30 Uhr

Die Reichshofratsprozesse Fürther und Schwabacher Juden (C II)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck und Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Mittagspause

14.15-15.45 Uhr

Das *privilegium de non evocando et non appellando* in zwei Reichshofratsverfahren aus dem Umkreis Berend Lehmanns, des Hofjuden Augusts des Starken (C III)

*Berndt Strobach, Halberstadt/Wien*

16.00 – 17.30 Uhr

Die reichsrechtlich nicht-tolerierten Protestanten im Spiegel von Reichshofratsprozessen von Mennoniten (B III)

*Astrid von Schlachta, Regensburg*

Kaffee

18.00 -19.00 Uhr

Round-Table: Die Wiederkehr der Götter: Religiöse Differenz, Persistenz und Renaissance als Herausforderungen des Rechtssystems (C IV)

*Renate Penßel, Erlangen, Peter Pulzer, Oxford, Stefan Schima, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

## **Donnerstag, 13. August 2015**

### **Schwabach**

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften (E VI)

*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VI)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VI)

*Kerstin Mayerhofer, Wien*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H VI)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VI)

*Edward Fram, Beer Sheva*

Bahntransfer nach Schnaittach (Abfahrt 10.05 Uhr, Ankunft 10.49 Uhr)

Führung durch die Dependence Schnaittach des Jüdischen Museums Franken (D V)

*Daniela Eisenstein, Fürth*

Bahntransfer nach Sulzbach-Rosenberg (Abfahrt 13.12 Uhr, Ankunft 14.25)

Der Sulzbacher Gelehrtenhof unter Pfalzgraf Christian August und die Gründung der jüdischen Gemeinde (D VI)

*Johannes Hartmann, Sulzbach-Rosenberg*

Kaffee

16.00-17.30

"Ein Werk von unserem Salomo". Der Salomonische Tempel als Medium transreligiöser Herrschaftslegitimation am Beispiel des „Juden-Cabinets“ des Dresdner Zwinger (B IV)

*Michael Korey, Dresden*

17.30 – 19.00 Uhr

Gotteslästerung in der Laubhütte. Die Konflikte um die Feier von Sukkot auf den Leipziger Messen – Eine Fallstudie zu Interessenkonflikte in der internationalen Handelsmetropole (B V)

*Michael Korey, Dresden*

Bahntransfer nach Schwabach (Abfahrt 21.29 Uhr, Ankunft 22.53)

**Freitag, 14. August 2015**

**SCHWABACH**

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E VII)  
*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

8.15 – 9.45 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VII)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VII)  
*Kerstin Mayerhofer, Wien*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H VII)  
*Mordechai Zucker, Jerusalem*

8.15 – 9.45 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VII)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

Bahntransfer nach Marktbreit (Abfahrt Schwabach 10.05 Uhr, Ankunft Marktbreit 11.52)

Begrüßung durch Erich Hegwein, 1. Bürgermeister der Stadt Marktbreit

13.00-14.30 Uhr

Transterritorialität als jüdischer Ort: Der kaiserliche Hoffaktor Samson Wertheimer zwischen Worms, Frankfurt, Marktbreit, Wien und Eisenstadt, verbunden mit Stadtrundgang (Wertheimer Palais, Henry Kissingers Sommerdomizil, Mainkran, Alzheimerhaus) (D VII)  
*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

14.30 – 16.00 Uhr

Zwischen „Marktbreiter Kalenderstreit“ und Josephinischer Toleranzpolitik, zwischen böhmischer Landtafel und Züricher Stadtbürgerrecht: Die Schwarzenberg als Manager eines Mikro-Imperiums (C V)  
*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Bustransfer nach Castell via Schloß Schwarzenberg (D VIII)

Die Grafen von Castell, ihre Herrschaft, ihr Archiv, ihre Bank und ihr Wildbad im Spiegel der jüdischen Geschichte (A IX)  
*Jesko Graf Dohna, Castell/Erlangen*

Rundgang durch Castell (D IX)

Bahntransfer nach Fulda (20.51 Uhr Abfahrt Bhf Iphofen, Ankunft Fulda 22.02)

**Samstag, 15. August 2015**

**FULDA**

zur freien Verfügung

## **Sonntag, 16. August 2015**

### **FULDA**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E VIII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VIII)

*Thomas Heiler, Fulda*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VIII)

*Kerstin Mayerhofer, Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H VIII)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

9.00 – 10.30 Uhr

Judendeutsche, Jiddische, Judenspanische und Hebräische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VIII)

*Edward Fram, Beer Sheva*

### **Seminar, Sektion II: Praktiken**

11.00 – 12.30 Uhr

Projektvorstellung Geschichte der Fuldaer Juden in der Frühen Neuzeit (C VI)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

Begrüßung durch Gerhard Möller, Oberbürgermeister der Stadt Fulda

Führung durch das jüdische Fulda (D X)

*Thomas Heiler, Fulda*

*Transfer nach Bad Brückenau*

16.00-18.30

Auf den Spuren des israelischen Literaturnobelpreisträgers Shmuel Agnon: Von Bad Brückenau-Bad nach Bad Brückenau-Stadt (D XI)

*Cornelia Mence/Hammelburg*

18.30-19.30

Spa, Pyrmont, Karlsbad, Lauchstädt, Acqui, Montecatini, Schwalbach und Baden bei Wien: Die Badegesellschaft der frühen Neuzeit als temporäre Rechtsgemeinschaft und ihre jüdischen Mitglieder (C VII)

Öffentlicher Abendvortrag

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Transfer nach Fulda

## **Montag, 17. August 2014**

### **FULDA**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E IX)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F IX)

*Thomas Heiler, Fulda*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G IX)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H IX)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I IX)

*Edward Fram, Beer Sheva*

Kaffee

11.00 – 12.30 Uhr

Normen und Normsetzung in der Frühen Neuzeit (A X)

*Thomas Simon, Wien*

Mittagspause

14.15-15.45 Uhr

Jüdische Policeordnungen aus der Markgrafschaft Mähren (C VIII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

16.00-17.30 Uhr

Die Sprache jüdischer Figuren in der Barockliteratur – Schwerpunkt Drama (B VI)

*Victoria Gutsche, Erlangen*

18.30- 20.00 Uhr

The Jurisdiction of the Rabbinical Court of Metz between French and Jewish Law

Öffentlicher Abendvortrag (B VII)

*Jay Berkovitz, Universität Massachusetts Amherst*

Transfer nach Rauschholzhausen

**Dienstag, 18. August 2014**

**RAUISCHHOLZHAUSEN**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E X)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F X)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G X)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (H X)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I X)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva*

11.00 – 12.30 Uhr

Normsetzung und Institutionenbildung als Medium der Staatswerdung: Die Theresianisch-Josephinischen Reformen (A XI)

*Thomas Simon, Wien*

Die Josephinischen Toleranzpatente für die Juden (C IX)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

Mittagspause

14.15-15.45 Uhr

Stiftungen und Erinnerungskultur (B VIII)

*Wolfgang Wieshaider, Wien*

16.15-17.45 Uhr

Memoria (B IX)

*Stefan Benz, Bayreuth*

Roundtable-Diskussion: Multiple „Gedächtniskammern“ der Vormoderne vs uniformes nationales Gedächtnis der Moderne? (C X)

*Stefan Benz, Bayreuth, Jay Berkovitz, Amherst, Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen, Peter Pulzer, Oxford, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien*

**Mittwoch, 19. August 2014**

**RAUISCHHOLZHAUSEN**

9.00 – 10.30 Uhr

*Moot Courts* der Frühen Neuzeit (E, F, G, H. I XI)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

11.00 – 12.30 Uhr

Italiener, Juden, Kroaten, Norweger, Schotten und Wenden: Zur frühneuzeitlichen Völkerrechtsfigur der „Unterworfenen und Assoziierten Nation“ (B X).

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Mittagspause

14.15-15.45

Aufhetzung zum Religions- und Nationalitätenhaß als Straftatbestand im Habsburgerreich (B XI)

*Stefan Schima, Wien*

16.15-17.45

Mehrsprachigkeit im Königreich Böhmen (B XII)

*Stefan Michael Newerkla, Wien*

Roundtable-Diskussion: Das Hl. Römische Reich als multilinguales und multinationales Gemeinwesen (C XI)

*Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen, Edward Fram, Beer Sheva, Stefan Michael Newerkla Stefan Rohdewald, Gießen, Stefan Schima, Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

**Donnerstag, 20. August 2014**

**RAUISCHHOLZHAUSEN**

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E XII)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F XII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G XII)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H XII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

9.00 – 10.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I XII)

*Edward Fram, Beer Sheva*

11.00 – 12.30 Uhr

Die Sprache jüdischer Figuren in der Barockliteratur – Schwerpunkt erzählende Texte (B XIII)

*Victoria Gutsche, Erlangen*

Mittagspause

**Seminar, Sektion III: Personen**

14.15-15.45 Uhr

Rabbis and Rabbinical Culture in the Early Modern Period (C XII)

*Jay Berkovitz, Amherst*

16.15-17.45 Uhr

Jüdische Friedhöfe, mit Besuch des jüdischen Friedhofs in Rauschholzhausen (D XII)

*Dieter Hecht, Graz/Wien*

## **Freitag, 21. August 2014**

8.00 – 9.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E XIII)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

8.00 – 9.30 Uhr

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F XIII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G XIII)

*Dieter Hecht, Graz/Wien*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H XIII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

8.00 – 9.30 Uhr

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I XIII)

*Edward Fram, Beer Sheva*

9.45 Uhr Bustransfer von Schloß Rauischholzhausen nach Marburg

10.15 – 11.30 Uhr

Besuch des Hessischen Staatsarchivs Marburg - Ausgewählte Bestände des Hessischen Staatsarchivs Marburg zur Geschichte der Fuldaer Juden in der Frühen Neuzeit (A XII)  
*Annegret Wenz-Haubfleisch, Marburg/Rahel Blum, Frankfurt/Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

11.45 – 13.00 Uhr

Besuch der Archivschule in Marburg (A XIII)

Bahntransfer nach Wetzlar (Abfahrt Marburg 13.35, Ankunft Wetzlar 14.17)

Besuch des Wetzlarer „Doms“ (Simultankirche) und des Reichskammergerichtsmuseums in Wetzlar (D XIII)

*Stefan Xenakis, Gießen*

Gesandtschaftsrecht jenseits des Staats? Die Vertretung jüdischer Interessen von Josel von Rosheim bis Leo Motzkin (B XIV)

*Omry Kaplan-Feuereisen, Berlin/Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

Schlußdiskussion & Follow-Up (C XIII)

### **Leitung & Konzept:**

**Dr. Stephan Wendehorst**

**Justus-Liebig-Universität Gießen, Historisches Institut**  
**[stephan.wendehorst@geschichte.uni-giessen.de](mailto:stephan.wendehorst@geschichte.uni-giessen.de)**

**Universität Wien, Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte [stephan.wendehorst@univie.ac.at](mailto:stephan.wendehorst@univie.ac.at)**

## **A. Grundlagen & Überblick**

8. August 2015

Juden im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation als multinationalem, multilingualem, multireligiösem und multimemoralem Imperium. Einführung (A I)  
*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

8. August 2015

Rechtsvielfalt vor Gericht  
Öffentlicher Vortrag (A II)  
*Peter Oestmann, Münster*

9. August 2015

Gerichtsverfassung und Prozess in der Frühen Neuzeit  
(A III)  
*Peter Oestmann, Münster*

9. August 2015

Das Heilige Römische Reich für Anfänger und Reichsversteher  
(A IV)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

9. August 2015

Geschichte Frankens als Teil des Heiligen Römischen Reichs und seiner Nachfolgestaaten  
(A V)  
*Georg Seiderer, Erlangen*

10. August 2015

Die Frühe Neuzeit in der jüdischen Geschichte: Trends und Strukturen  
(A VI)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

10. August 2015

Die Frühe Neuzeit: Eine eigenständige Epoche in der jüdischen Geschichte?  
(A VII)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

10. August 2015

Jiddisch und Jiddisch-basierte Sondersprachen in Mittelfranken (18.-20. Jh.)  
(A VIII)  
*Alfred Klepsch, Erlangen*

14. August 2015

Die Grafen von Castell, ihre Herrschaft, ihr Archiv, ihre Bank und ihr Wildbad im Spiegel der jüdischen Geschichte (A IX)  
*Jesko Graf Dohna, Castell/Erlangen*

17. August 2015

Normen und Normsetzung in der Frühen Neuzeit (A X)  
*Thomas Simon, Wien*

18. August 2015

Normsetzung und Institutionenbildung als Medium der Staatswerdung: Die Theresianisch-Josephinischen Reformen (A XI)  
*Thomas Simon, Wien*

21. August 2015

Besuch des Hessischen Staatsarchivs Marburg - Ausgewählte Bestände des Hessischen Staatsarchivs Marburg zur Geschichte der Fuldaer Juden in der Frühen Neuzeit (A XII)  
*Wenz, Marburg/Rahel Blum, Frankfurt/Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

21. August 2015

Besuch der Archivschule in Marburg (A XIII)

## **B. Seminar**

### **Sektion I: Institutionen und Orte**

11. August 2015

Der Landesherr, sein Hof, seine weltlichen und geistlichen Behörden: Das Fürstentum Brandenburg-Ansbach (B I)  
*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

11. August 2015

Die Vertreibung der Kitzinger Juden 1763. Ein Konflikt um Konversion und Zwangstaufen im Hochstift Würzburg (B II)  
*Jesko Graf Dohna, Castell/Erlangen*

12. August 2015

Die reichsrechtlich nicht-tolerierten Protestanten im Spiegel von Reichshofratsprozessen von Mennoniten (B III)  
*Astrid von Schlachta, Regensburg*

13. August 2015

"Ein Werk von unserem Salomo". Der Salomonische Tempel als Medium transreligiöser Herrschaftslegitimation am Beispiel des „Juden-Cabinets“ des Dresdner Zwinger (B IV)  
*Michael Korey, Dresden*

13. August 2015

Gotteslästerung in der Laubhütte. Die Konflikte um die Feier von Sukkot auf den Leipziger Messen – Eine Fallstudie zum Interessenkonflikt in der internationalen Handelsmetropole (B V)  
*Michael Korey, Dresden*

### **Sektion II: Praktiken**

17. August 2015

Die Sprache jüdischer Figuren in der Barockliteratur – Schwerpunkt Drama (B VI)  
*Victoria Gutsche, Erlangen*

17. August 2015

The Jurisdiction of the Rabbinical Court of Metz between French and Jewish Law  
Öffentlicher Abendvortrag (B VII)  
*Jay Berkovitz, Amherst*

18. August 2015

Stiftungen und Erinnerungskultur (B VIII)  
*Wolfgang Wieshaider, Wien*

18. August 2015

Memoria (B IX)  
*Stefan Benz, Bayreuth*

20. August 2015

Die Sprache jüdischer Figuren in der Barockliteratur – Schwerpunkt erzählende Texte (B X)  
*Victoria Gutsche, Erlangen*

### **Sektion III: Personen**

20. August 2015

Die frühneuzeitliche Völkerrechtsfigur der „Unterworfenen und Assoziierten Völker“:  
Italiener, Juden, Kroaten, Norweger, Schotten und Wenden (B XI).

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Aufhetzung zum Religions- und Nationalitätenhaß als Straftatbestand im Habsburgerreich  
(Seminar XII)

*Stefan Schima, Wien*

20. August 2015

Mehrsprachigkeit im Königreich Böhmen (B XIII)

*Stefan Michael Newerkla, Wien*

21. August 2015

16.15-17.45

Gesandtschaftsrecht jenseits des Staats? Die Vertretung jüdischer Interessen von Josel  
von Rosheim bis Leo Motzkin (B XIV)

*Omry Kaplan-Feuereisen, Berlin/Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

## C. Forschung & Diskussion

9. August 2015

Vorführung des NS-Films „Jud Süß“ mit anschließender Diskussion zum Thema „Das Hofjudenparadigma in den Geschichtswissenschaften zwischen „Altem Reich“ & „Drittem Reich“ (C I)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

12. August 2015

Die Reichshofratsprozesse Fürther und Schwabacher Juden (C II)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck und Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

12. August 2015

Das *privilegium de non evocando et non appellando* in zwei Reichshofratsverfahren aus dem Umkreis Berend Lehmanns, des Hofjuden Augusts des Starken (C III)

12. August 2015

Round-Table: Die Wiederkehr der Götter: Religiöse Differenz, Persistenz und Renaissance als Herausforderungen des Rechtssystems (C IV)

*Renate PenBel, Erlangen, Peter Pulzer, Oxford, Stefan Schima, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

14. August 2015

Zwischen „Marktbreiter Kalenderstreit“ und Josephinischer Toleranzpolitik, zwischen böhmischer Landtafel und Züricher Stadtbürgerrecht: Die Schwarzenberg als Manager eines Mikro-Imperiums (C V)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

16. August 2015

Projektvorstellung Geschichte der Fuldaer Juden in der Frühen Neuzeit (C VI)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

16. August 2015

Spa, Pyrmont, Karlsbad, Lauchstädt, Acqui, Montecatini, Schwalbach und Baden bei Wien: Die Badegesellschaft der frühen Neuzeit als temporäre Rechtsgemeinschaft und ihre jüdischen Mitglieder (C VII)

Öffentlicher Vortrag

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

17. August 2015

Jüdische Policeyordnungen aus der Markgrafschaft Mähren (C VIII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

18. August 2015

Die Josephinischen Toleranzpatente für die Juden (C IX)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

18. August 2015

Roundtable-Diskussion: Multiple „Gedächtniskammern“ der Vormoderne vs uniformes nationales Gedächtnis der Moderne? (C X)

*Stefan Benz, Bayreuth, Jay Berkovitz, Amherst, Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen, Peter Pulzer, Oxford, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien*

19. August 2015

Roundtable-Diskussion: Das Hl. Römische Reich als multilinguales und multinationales Gemeinwesen (C XI)

*Hans-Jürgen Bömelburg, Gießen, Edward Fram, Beer Sheva, Stefan Michael Newerkla*

*Stefan Rohdewald, Gießen, Stefan Schima, Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Rabbis and Rabbinical Culture in the Early Modern Period (C XII)

*Jay Berkovitz, Amherst*

21. August 2015

Schlußdiskussion & Follow-Up (C XIII)

## **D. Exkursion: Die Religionslandschaft des Hl. Röm. Reichs und seiner Nachfolgestaaten**

9. August 2015

Hugenotten, Katholiken, Lutheraner und Juden in Schwabach. Ein Stadtrundgang (D I)  
*Wolfgang Dippert, Schwabach, Daniela Eisenstein, Fürth und Georg Seiderer, Erlangen*

10. August 2015

Führung durch das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände (D II)

11. August 2015

Die Deutschordenskommende in Nürnberg: Ein katholischer Stachel im Fleisch der lutherischen Reichsstadt Nürnberg im Spiegel von Reichshofratsprozessen (D III)  
*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

11. August 2015

Protestanten unter sich: Französisch-Reformierte, Deutsch-Reformierte und Lutheraner. Ein Abendspaziergang durch das Erlangen des 18. Jahrhunderts (D IV)  
*Andreas Jakob, Erlangen*

13. August 2015

Besuch der Dependance Schnaittach des Jüdischen Museums Franken (D V)  
*Daniela Eisenstein, Fürth*

13. August 2015

Der Sulzbacher Gelehrtenhof unter Pfalzgraf Christian August und die Gründung der jüdischen Gemeinde (D VI)  
*Johannes Hartmann, Sulzbach-Rosenberg*

14. August 2015

Transterritorialität als jüdischer Ort: Der kaiserliche Hoffaktor Samson Wertheimer zwischen Worms, Frankfurt, Marktbreit, Wien und Eisenstadt, verbunden mit Stadtrundgang (Wertheimer Palais, Henry Kissingers Sommerdomizil, Mainkran, Alzheimerhaus) (D VII)  
*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

14. August 2015

Schloß Schwarzenberg (Exkursion D VIII)

14. August 2015

Rundgang durch Castell (D IX)  
*Jesko Graf Dohna, Castell*

16. August 2015

Rundgang durch das jüdische Fulda (D X)  
*Thomas Heiler, Fulda*

16. August 2015

Auf den Spuren des israelischen Literaturnobelpreisträgers Shmuel Agnon: Von Bad Brückenau-Bad nach Bad Brückenau-Stadt (D XI)  
*Cornelia Mence/Hammelburg*

20. August 2015

Jüdische Friedhöfe mit Besuch des jüdischen Friedhofs in Rauschholzhausen (D XII)  
*Dieter Hecht, Wien*

21. August 2015

Führung durch den Wetzlaer „Dom“ (Simultankirche) und das  
Reichskammergerichtsmuseums (D XIII)

*Stefan Xenakis, Gießen/Wetzlar*

# **Handschriften- und Quellenkunde**

## **E. Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger**

8. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E I)

Einführung

*Wolfgang Dippert, Schwabach, Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Andreas Jakob, Erlangen, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

9. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E II)

*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

10. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E III)

*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

11. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E IV)

*Wolfgang Dippert, Schwabach, Andreas Jakob, Erlangen*

12. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E V)

*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

13. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften (E VI)

*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

14. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften (E VII)

*Herbert Schott, Nürnberg, Johannes Staudenmaier, Nürnberg*

16. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften (E VIII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

17. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften (E IX)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

18. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E X)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

19. August 2015

*Moot Courts der Frühen Neuzeit - Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E XI)*

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E XII)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

21. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Anfänger (E XIII)

*Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

## **Handschriften- und Quellenkunde**

### **F. Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene**

8. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F I)

Einführung

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

9. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F II)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

10. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F III)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

11. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F IV)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

12. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F V)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

13. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VI)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

14. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VII)

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck*

16. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F VIII)

*Thomas Heiler, Fulda*

17. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F IX)

*Thomas Heiler, Fulda*

18. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F X)

*Thomas Heiler, Fulda*

19. August 2015

*Moot Courts* der Frühen Neuzeit – Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F XI)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien,*

20. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F XII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien,*

21. August 2015

Deutsche Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (F XIII)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

## **Handschriften- und Quellenkunde**

### **G. Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse**

8. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G I)

Einführung

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

9. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G II)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

10. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G III)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

11. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G IV)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

12. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G V)

*Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien*

13. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VI)

*Kerstin Mayerhofer, Wien*

14. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VII)

*Kerstin Mayerhofer, Wien*

16. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G VIII)

*Kerstin Mayerhofer, Wien*

17. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G IX)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

18. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G X)

*Rahel Blum, Frankfurt/Wien*

19. August 2015

*Moot Courts* der Frühen Neuzeit – Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G XI)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G XII)

*Dieter Hecht, Wien*

21. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger ohne Vorkenntnisse (G XIII)

*Dieter Hecht, Wien*

## **Handschriften- und Quellenkunde**

### **H. Judendeutsche, Jiddische, Judenspanische und Hebräische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen**

8. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H I)

Einführung

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

9. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (Handschriften- und Quellenkunde H II)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

10. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (Handschriften- und Quellenkunde H III)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

11. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (Handschriften- und Quellenkunde H IV)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

12. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (Handschriften- und Quellenkunde H V)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

13. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (Handschriften- und Quellenkunde H VI)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

14. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H VII)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

16. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H VIII)

*Mordechai Zucker, Jerusalem*

17. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H IX)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

18. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Anfänger mit Vorkenntnissen (H X)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

19. August 2015

*Moot Courts* der Frühen Neuzeit – Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (H XI)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (H XII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

21. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (H XIII)

*Louise Hecht, Olmütz/Wien*

## **Handschriften- und Quellenkunde**

### **I. Judendeutsche, Jiddische, Judenspanische und Hebräische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene**

8. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I I)

Einführung

*Stefan Ehrenpreis, Innsbruck, Edward Fram, Beer Sheva, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien, Mordechai Zucker, Jerusalem*

9. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I II)

*Edward Fram, Beer Sheva*

10. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I III)

*Edward Fram, Beer Sheva*

11. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I IV)

*Edward Fram, Beer Sheva*

12. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I V)

*Edward Fram, Beer Sheva*

13. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VI)

*Edward Fram, Beer Sheva*

14. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VII)

*Edward Fram, Beer Sheva*

16. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I VIII)

*Edward Fram, Beer Sheva*

17. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I IX)

*Edward Fram, Beer Sheva*

18. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I X)

*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva*

19. August 2015

*Moot Courts* der Frühen Neuzeit – Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I XI)  
*Jay Berkovitz, Amherst, Edward Fram, Beer Sheva, Ulrich Hausmann, Nürnberg/Wien, Dieter Hecht, Wien, Louise Hecht, Olmütz/Wien, Wolfgang Wieshaider, Wien, Stephan Wendehorst, Gießen/Wien*

20. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I XII)  
*Edward Fram, Beer Sheva*

21. August 2015

Hebräische, Judendeutsche, Jiddische und Judenspanische Quellen und Handschriften für Fortgeschrittene (I XIII)  
*Edward Fram, Beer Sheva*